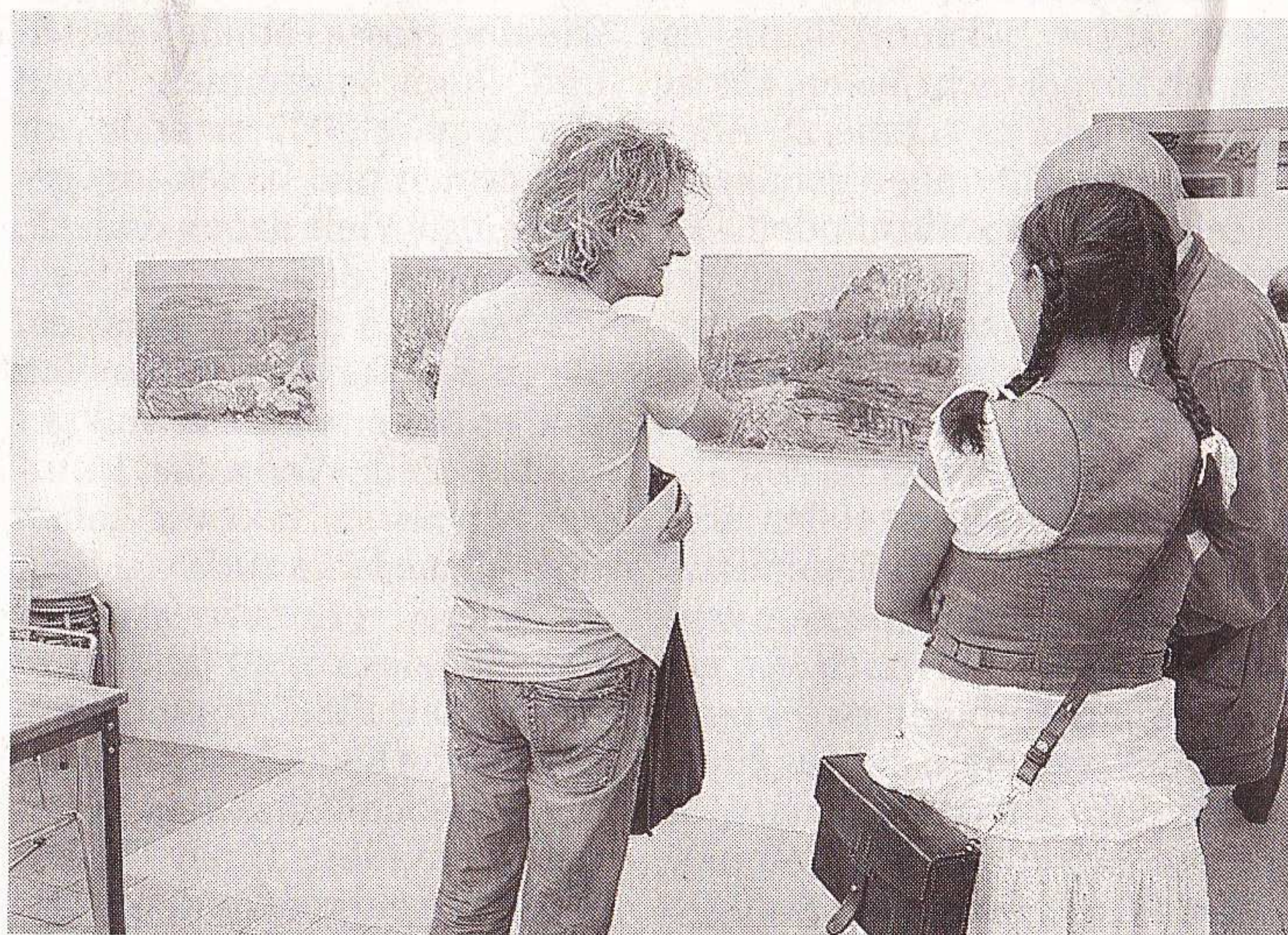


Drei Künstler – eine Landschaft

Die Galerie25 von Regina Larsson in **Siselen** zeigt Bilder dreier Künstler über das Seeland und den Bielersee.

H.K. Die im ehemaligen Käserei-gebäude untergebrachte Galerie25 von Regina Larsson zeigt in regelmässigen Abständen Gegenwartskunst und Themenausstellungen. Thema der neuesten Ausstellung ist das Seeland und der Bielersee. Die am Wochenende durch Pierre Triponez, Nationalrat und ehemaliger Direktor des Gewerbeverbandes, eröffnete Ausstellung stellte drei Künstler mit dem Thema Seeland Lac de Bienne vor. Die Landschaftsbilder und Werke von Fernand Giauque, Hanni Bay und Hugo Waldemar Michaelsen haben Gemeinsamkeiten.

Die ausgestellten Bilder sind von drei fast gleichaltrigen Künstlern geschaffen worden. Alle Werke stammen aus der Zeit zwi-



Die Ausstellung wurde von Nationalrat **Pierre Triponez** eröffnet (rechtes Bild), hier im Gespräch mit Ausstellungsmacherin und Gastgeberin Regina Larsson und dem Bieler Stadtpräsidenten Hans Stöckli.

schen 1923 und 1965. Und alle Bilder zeigen Landschaften, Szenen und Darstellungen vom Seeland und des Bielersees. Aus einer Vielzahl von Werken der drei Künstler hat Regina Larsson in Siselen eine ausgewogene Auswahl von Werken der Künstler zu-

sammengestellt. So gemeinsam die Bilder und die dargestellten Landschaften der Künstler sind, so verschieden verlief ihr Werdegang und ihr Leben und so unterschiedlich ist ihre Beziehung zum Seeland. Hier der unbekannte Hugo Waldemar Michaelsen



Bilder: Peter Samuel Jaggi

(1878–1944), welcher vorwiegend in Bern lebte. Der Vater aus Dänemark stammend, war er zeitweilig ein Einzelgänger. Viele seiner Werke sind erst vor kurzem wieder entdeckt worden.

Hanni Bay (1885–1978) verkörpert das pure Gegenteil. Auch

als Bergsteigerin bekannt, war sie das erste weibliche Mitglied des Schweizerischen Alpenclubs SAC und eine sozial engagierte Frau. Als Auftragsmalerin, die ihre drei Kinder durchbringen musste, malte sie bis ins hohe Alter und schuf zahlreiche Bilder.

Ausstellung «Seeland Lac de Bienne»

- Galerie25, Käseriweg 1, Siselen, ist bis zum 26. September zu **besichtigen**.
- **Öffnungszeiten:** Freitag bis Sonntag, 14.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

LINK: www.galerie25.ch

Fernand Giauque (1895–1973) schliesslich ist der jüngste der drei Künstler und ein echter Seeländer. In Biel aufgewachsen, erbt er, über Paris und Lausanne kommend, 1924 die Festi in Ligerz. Er war ein Universalkünstler, der sich neben der Malerei auch mit Puppentheater und als Kunsthandwerker betätigte. Zeitweilig lebte er am Wasser, zuerst am Bielersee, später in Muntelier am Murtensee. Fernand Giauque war unter den ausstellenden Künstlern der erfolgreichste.